

Iberogast®

 Pflanzliches
Arzneimittel



Tinktur

Zusammensetzung

100 ml Tinktur enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Alkoholischer Frischpflanzenauszug aus:
Iberis amara (Bittere Schleifenblume) (1:2) 15,0 ml
(Auszugsmittel: 50 Vol.-% Ethanol)

Alkoholische Drogenauszüge aus:

<i>Angelikawurzel</i>	(1:3)	10,0 ml
<i>Kamillenblüten</i>	(1:3)	20,0 ml
<i>Kümmel</i>	(1:3)	10,0 ml
<i>Mariendistel Früchten</i>	(1:3)	10,0 ml
<i>Melissenblättern</i>	(1:3)	10,0 ml
<i>Pfefferminzblättern</i>	(1:3)	5,0 ml
<i>Schöllkraut</i>	(1:3)	10,0 ml
<i>Süßholzwurzel</i>	(1:3)	10,0 ml

(Auszugsmittel für alle Drogen: 30 Vol.-% Ethanol)

Das Arzneimittel enthält 31 Vol.-% Alkohol.

Darreichungsform und Inhalt

Tinktur

OP mit 20 ml Tinktur zum Einnehmen N1

OP mit 50 ml Tinktur zum Einnehmen N2

OP mit 100 ml Tinktur zum Einnehmen N3

AP mit 500 ml Tinktur zum Einnehmen

Indikationsgruppe

Pflanzliche Magen-Darm-Mittel

Pharmazeutischer Unternehmer

STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH
Havelstraße 5 · 64295 Darmstadt

Anwendungsgebiete

Funktionelle und motilitätsbedingte Magenstörungen, Gastritis, Magen- und Darmspasmen, Ulcus ventriculi et duodeni.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird Iberogast® Tinktur 3mal täglich vor oder zu den Mahlzeiten in etwas Flüssigkeit eingenommen.

Erwachsene und Jugendliche	20 Tropfen
Kinder von 6 bis 12 Jahren	15 Tropfen
Kinder von 3 bis 6 Jahren	10 Tropfen
Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren	8 Tropfen
Kinder unter 3 Monaten	6 Tropfen

Vor Gebrauch schütteln!

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis:

Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Sollte Iberogast® Tinktur Ausflockungen oder Trübungen aufweisen, so sind diese ohne Einfluß auf die Wirksamkeit des Präparates.

Iberogast® Tinktur darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Stand der Information

Juli 2003

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Iberogast® Tinktur enthält keine Broteinheiten.

Apothekenpflichtig
Reg. - Nr. 1 330

STEIGERWALD
PROPHYTO
Gesundheit durch
pflanzliche Arzneimittel

Liebe Patientin, lieber Patient,

immer mehr Menschen besinnen sich auf natürliche Werte und schätzen wirksame und verträgliche Arzneimittel auf pflanzlicher Basis, deren Inhaltsstoffe sich schon seit Jahrzehnten bewährt haben.

Funktionelle Magenkrankungen, auch Reizmagensyndrom genannt, gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern. Es handelt sich hierbei um eine Störung der Bewegungsabläufe im Magenbereich, ohne daß eine organische Grunderkrankung vorliegt. Funktionelle Magenkrankungen sind gekennzeichnet durch eine Vielzahl möglicher Symptome, z.B. Druck, Völlegefühl, Schmerzen im Oberbauch, nichtsaures Aufstoßen, Sodbrennen, Übelkeit und Brechreiz, schnelle Sättigung und Hungerschmerz.

Was Sie selbst tun können:

Meist wissen Sie selbst sehr genau, woher Ihre Beschwerden kommen: Von einer zu üppigen Mahlzeit, die vielleicht auch noch zu scharf gewürzt, zu kalt oder zu heiß war. Auch übermäßiger Genuß von Kaffee und Süßigkeiten, Alkohol und Nikotin können Ihren Magen reizen.

Deshalb sollten Sie alles vermeiden, was Ihnen "auf den Magen schlägt" - insbesondere auch Stress und Ärger! Eine gesunde ausgewogene Lebensweise und Ernährung, viel frische Luft und Ausgleich für sitzende Tätigkeiten sind das beste, was Sie für Magen und Verdauung tun können.

STEIGERWALD wünscht gute Besserung!

Weitere Informationen zu Iberogast® Tinktur erhalten Sie unter www.iberogast.info und unter www.prophyto.de.

Das geht auch Sie an:

Für die Gesundheit des Menschen ist ein verantwortungsbewußter Umgang mit der Natur wesentlich, um alles für eine intakte Zukunft unserer Umwelt zu tun. Dieses ökologische Prinzip liegt auch der Herstellung und Verpackung unserer Arzneimittel zugrunde. Wir bitten Sie deshalb, keine Arzneien dem Restmüll beizufügen, sondern diese zusammen mit der Verpackung bei an Vfw-REMEDICA teilnehmenden Apotheken abzugeben.

Vfw-REMEDICA ist eine Vereinigung für Wertstoffrecycling.



Machen Sie mit - unserer Umwelt zuliebe!